



Ayurveda als komplementäre Medizin: Vortragsveranstaltung mit Ayurveda-Experten

Ayurveda als komplementäre Medizin: Vortragsveranstaltung mit Ayurveda-Experten
Am 28. November 2012 veranstaltet die Europäische Akademie für Ayurveda einen Vortragsabend zur traditionellen indischen Heilkunde, die in unserem Gesundheitswesen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Als Keynote-Speaker referiert Prof. Dr. Andreas Michalsen von der Stiftungsprofessur für klinische Naturheilkunde an der Charité Universitätsmedizin über den wachsenden Stellenwert des Ayurveda als komplementäre Medizin. Außerdem stellt Dr. med. Christian Kessler (Forscher und Ayurveda-Arzt am Immanuel Krankenhaus Berlin) vor, wie Ayurveda die Schulmedizin praktisch und sinnvoll ergänzen kann. Über die philosophischen Grundlagen dieses heilkundlichen Systems spricht Prof. Dr. Martin Mittwede, Studienleiter an der Europäischen Akademie für Ayurveda, Birstein.
28. November 2012, 18-21 Uhr
Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin/Gendarmenmarkt
Eintritt frei (Anmeldung erforderlich)
Die Ayurveda-Medizin ist eines der älteste Gesundheitssysteme der Menschheit. "Sie stellt Ärzten und Ärztinnen herausragende Werkzeuge zur Verfügung, um effektiv und nebenwirkungsarm Krankheiten zu behandeln", weiß Prof. Dr. Martin Mittwede. Er betont: "Gemeinsam mit der Schulmedizin öffnen sich durch den Ayurveda erstaunliche Synergien zum Wohle des Patienten. So können sich gerade bei chronischen Erkrankungen neue Heilungschancen auftun." Um mit dem Ayurveda wirkungsvoll arbeiten zu können, ist eine qualifizierte Ausbildung erforderlich. Die Europäische Akademie für Ayurveda bietet eine Ärzte-Fortbildung an, die in 30 Tagen berufsbegleitend auf die Anwendung ayurvedischer Therapien in eigener Praxis vorbereitet. Die Weiterbildung wurde bislang von den Ärztekammern der jeweiligen Länder mit mindestens 100 CME-Punkten zertifiziert. Sie beginnt am 1. Februar 2013 in Berlin. Ein späterer Einstieg ist im Jahr 2013 auch an anderen Orten möglich. Im Anschluss kann ein Aufbaustudium absolviert werden, das in Kooperation mit der renommierten Londoner Middlesex-University zu dem ersten akademischen Abschluss der Ayurveda-Medizin in Europa führt. Dieses Studium steht Ärzten und anderen medizinischen Professionals mit Berufserfahrung offen.
Informationen und Anmeldung beim Veranstalter: Rosenberg gGmbH
Europäische Akademie für Ayurveda
Forsthausstr. 6, 63633 Birstein
Telefon +49 (0) 6054 9131-0
Fax +49 (0) 6054 9131-36
info@ayurveda-akademie.org
www.ayurveda-akademie.org
Rosenberg gGmbH
Europäische Akademie für Ayurveda
Petra Pliester
Forsthausstr. 6, 63633 Birstein
Telefon +49 (0) 6054 9131-18
Email: petra.pliester@ayurveda-akademie.org
www.ayurveda-akademie.org

Pressekontakt

Europäische Akademie für Ayurveda

63633 Birstein

petra.pliester@ayurveda-akademie.org

Firmenkontakt

Europäische Akademie für Ayurveda

63633 Birstein

petra.pliester@ayurveda-akademie.org

Seit ihrer Gründung 1993 ist die Europäische Akademie für Ayurveda als Kompetenzzentrum und anerkannte Bildungseinrichtung für Ayurveda-Medizin und -Therapie in Europa und Indien bekannt. Mit öffentlich-rechtlich anerkannten Bildungspartnern und Zertifizierungen bietet die gemeinnützige Gesellschaft mit ihren Einrichtungen in Deutschland, Österreich und Schweiz Ayurveda-Ausbildungen auf höchstem Niveau. Ein wissenschaftlicher Beirat und enge Kooperationen (MoU) mit führenden indischen und europäischen Universitäten, mit verschiedenen Kliniken und auch den wichtigsten Berufs- und Fachverbänden in Europa sichern akademische Bildung nach dem Leitsatz Ganzheit in Gesundheit und Bildung. Seit ihrer Gründung 1993 ist die Europäische Akademie für Ayurveda als Kompetenzzentrum und anerkannte Bildungseinrichtung für Ayurveda-Medizin und -Therapie in Europa und Indien bekannt. Mit öffentlich-rechtlich anerkannten Bildungspartnern und Zertifizierungen bietet die gemeinnützige Gesellschaft mit ihren Einrichtungen in Deutschland, Österreich und Schweiz Ayurveda-Ausbildungen auf höchstem Niveau. Ein wissenschaftlicher Beirat und enge Kooperationen (MoU) mit führenden indischen und europäischen Universitäten, mit verschiedenen Kliniken und auch den wichtigsten Berufs- und Fachverbänden in Europa sichern akademische Bildung nach dem Leitsatz Ganzheit in Gesundheit und Bildung. Über 300 Mediziner haben hier in den letzten zehn Jahren erfolgreich an dem Studium der Ayurveda-Medizin teilgenommen.